



Sachbearbeiter:
Wettkampfwesen:
Noldestraße 3
52531 Übach-Palenberg
Tel.: 02451-4096518
E-Mail:
schwimmwk@schwimmbezirk-
aachen.de

**Protokoll der Technikertagung des Schwimmbezirks am 26.09.2009
(52066 Aachen, Jugendheim Josefshaus, Kirbericherhofer Weg 6)**

Top 1 Begrüßung

Der Fachwart Schwimmen (Claus Uellendall) begrüßt die Teilnehmer von 13 (i.Vj. 10) Vereinen sowie seitens des Vorstandes den Kassenwart und eröffnet die Tagung um 10:05 Uhr.
Er bedankt sich bei den Organisatoren der Technikertagung für die Vorbereitung.
Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände / Ergänzungen.

Top 2 Bericht des Fachwarts Schwimmen

Der Fachwart Schwimmen gibt einen Überblick über die Arbeit des FAS seit der letzten TT.
So wurden 4 Sitzungen abgehalten. Zwei neue Mitglieder wurden berufen und zwar:
Oliver Henßen (Lehrbeauftragter) und Udo Martinett (Trainervertreter)
CU spricht nochmals das Schiedsrichterproblem an. Zwar gibt es zwei neue Schiedsrichter, durch den Tod von R. Lehr ist jedoch im Saldo nur ein Schiedsrichterzugang zu verzeichnen. CU bitte daher nochmals um Anstrengungen zu unternehmen, um einen Mangel frühzeitig zu begegnen.
Die Wahl der Leute 2008 (Aktive und Schiedsrichter) verlief sehr gut. Das Wahlsystem wurde umstrukturiert. So gibt es jetzt pro Verein Wahlmänner/-frauen (6), die abstimmen können. Somit ist man einer möglichen Abstimmung von Schwimmunbeteiligten per Mausclick entgegengetreten.
Das Wahlsystem wird auch für 2009 so bleiben. Lediglich die Wahl für die Trainer und die Schiedsrichter wurde für 2009 ausgesetzt.
Alle Informationen zur Wahl laufen über die immer aktuelle Homepage des Schwimmbezirks.
Hierfür dankt CU nochmals Gertrud Wollgarten (FW Öffentlichkeitsarbeit), die die Homepage immer aktuell und interessant gestaltet.

Top 3 Bezirksveranstaltungen 2009

Es wird ein Rückblick über die bisherigen Veranstaltungen von CU gegeben

- Sparkassen-Cup 2008: Disqualifikation bei Rückenstaffeln wurden entschärft
- BZKM 2008: Nikolausauftritt kam sehr gut an
- DMSJ 2009: geändertes Programm (von „einfachen“ zu „schweren“ Strecken) hat sich bewährt, da weniger Disqualifikationen
- BZM LS 2009: Ehrung der Leute wird weiterhin dort platziert
- BZM 2009: Einladung von auswärtigen Schwimmern wird so schnell nicht wieder verfolgt, da zum einen ein Mehraufwand für Protokollführung u.ä. dagegen steht und zum anderen die anderen Bezirke sehr kritisch waren.

CU dankt noch einmal allen Ausrichtern für die geleistete Arbeit.

Während dieses TOP kamen noch weitere Punkte hinzu:

Die Teilnahme behinderter Schwimmer ist bei Bezirksveranstaltungen offiziell in der Ausschreibung geregelt. Bei Rückfragen können sich die Vereine an CU, Ingo Braun oder Jürgen Verhöltsdonk richten. Auf der Veranstaltung selbst muss der Aktive im Vorfeld den Schiedsrichter informieren und entsprechende Nachweise erbringen. Sodann ist nur der Schiedsrichter für denjenigen zuständig.

Anzugfrage: Im Bezirk werden 2 Badeanzugsstücke übereinander auf jeden Fall geahndet. Bei den Schwimmanzügen wird aufgrund der Vielfalt und der überhaupt nicht realisierbaren Überprüfbarkeit auf eine eingehende Überprüfung verzichtet.

Freiwasser: Die Bestenliste im Schwimmbezirk ist seit diesem Jahr um eine Rubrik reicher. So wurde eine Freiwasserbestenliste eingeführt.

CU macht auch auf die Veranstaltungen im Freiwasser aufmerksam. So war unser Bezirk dieses Jahr bei den NRW Freiwassermeisterschaften mit 5 Vereinen und 27 Aktiven vertreten.

Trainerteilnahme an Bezirksmaßnahmen: Nachdem in 2008 ein reger Zuwachs zu verzeichnen war und auch im Januar bei dem Lehrgang der Auswahlmannschaft (mit Henning Lambertz) eher zu viel Trainer teilnehmen wollten, war die Beteiligung am Lehrgang des Bezirkskaders (ehemals D1/D2 Kader) im September sehr gering. Deshalb nochmals die Bitte auch die Heimtrainer zu solchen Terminen aufzurufen.

Der Sportassistentenlehrgang ist dieses Jahr aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl ausgefallen. J. Verhöltsdonk geht aber davon aus, das aufgrund der hohen Ausbildungsquote in den letzten 3 Jahren (ca. 70) ein gewisser Sättigungsgrad erreicht war. Hier wird für 2010 wieder mit der Durchführung des Lehrgangs gerechnet.

Noch ausstehende Bezirkstermine 2009:

Der aktuelle Terminplan wird durchgegangen.

DMS: Jülich steht aufgrund fehlender Halle nicht mehr als Ausrichter der Bezirksklasse zu Verfügung. Es wird der Tagung mitgeteilt, dass sich Eschweiler bereit erklärt hat, an einem Tag sowohl die Bezirksliga als auch die Bezirksklasse durchzuführen.

Einlaß wird um 7.30 sein. Dann folgt die BL ->BK - >BL -> BK

Es wird mit einem Ende von ca. 21 Uhr gerechnet.

Sparkassen-Cup: Stolberg

BZKM: Aachen

Top 4 Terminplan 2010

Der aktuelle Terminplan wird durchgegangen.

Bereits bestehende Termine für 2010 werden bekanntgegeben.

Der aktuelle Terminplan liegt diesem Protokoll bei.

Amtlichen Veranstaltungen:

1. BZM „Lange Strecke“ (06./07.03.)

SC Delfin Eschweiler meldet sich als Ausrichter (einstimmiger Beschluss)

2. Sichtung (14.03.)

in Übach-Palenberg

3. Jugendmehrkampf (02.05.)

VfR Übach-Palenberg

4. BZM

Hier hat sich aufgrund der Verlegung der DM auch der Wunschtermin (03./04.07.2010) verschoben. Es wird

derzeit der 19./20.06.2010 geplant. Die Halle in Köln/Kerkrade muss für den Termin noch angefragt werden.

Es liegen zwei Bewerbungen vor: Kohlscheider SC und Dürener TV

Die Versammlung beschließt mit 7 Stimmen für Düren, 4 Stimmen für Kohlscheid und 2 Enthaltungen die

Veranstaltung durch den Dürener TV durchführen zu lassen.

5. DMS

Bezirksliga und Bezirksklasse wird durch den TV Erkelenz (150 Jahre Vereinsbestehen) ausgerichtet (04./05.12.2010)

6. Sparkassen-Cup

Der Kreis Heinsberg ist an der Reihe. Es soll Wegberg gefragt werden, ob sie den Sparkassen-Cup ausrichten wollen.

7. BZKM

Es liegen zwei Bewerbungen vor: Aachener SV und Kohlscheider SC. Die Versammlung beschließt bei

1

Gegenstimme, die Veranstaltung durch den Aachener SV ausrichten zu lassen.

Insbesondere die DMS Termine sind jedoch noch vakant, da evtl. noch Änderungen von Seiten des DSV bzw.

SV NRW zu Änderungen unsererseits führen.

Vereinstermine und sonstige Termine

23./24.01. Schwimmerfünfkampf (Übach-Palenberg)

20./21.03. Osterschwimmen (Eschweiler)

12./13.06. 2. J-Cup (Jülich)

03./04.07 Schwimmfest in Erkelenz

02./03.10. Euregioschwimmen (und TT-Tagung)

29.-31.10. ISF (Aachen)

13./14.11. Herbstschwimmfest (Eschweiler – unter Vorbehalt)

Top 5 Bericht zum Kadersystem

a) CU stellt das neue Kadersystem vor. Dies führte vor allem zu einer starken Reduzierung der

Teilnehmeranzahl.

Im Bezirkskader bleibt jedoch die Anzahl mit 16 Teilnehmern unverändert.

b) J. Verhölsson stellt kurz die durchgeführten Maßnahmen vor:

a. WK mit der Auswahlmannschaft im Dezember 2008 in Bremen

b. Lehrgang Auswahlmannschaft Januar 2009

c. Training D1/D2 Kader im Januar 2009

d. Wettkampf der Auswahlmannschaft in Wetzlar (März 2009)

e. Sichtung in Übach-Palenberg

f. Bezirkskaderlehrgang (ehemals D1/D2 Kader) in Simmerath im September 2009

Er gab nochmals die Anmerkung, dass gerade durch das Zusammentreffen der Aktiven aus unterschiedlichen Vereinen Freundschaften entstanden sind und sich aber auch Leistungen entwickeln.

Claus dankt Jürgen für seinen Bericht. Darüber hinaus bedankt er sich auch bei den Kampfrichtern.

Top 6 DMS 2009 - Neuerungen

Eine Ausschreibung mit Durchführungsbestimmungen von Seiten des DSV bzw. des SV NRW liegt noch nicht vor.

Eine wichtige Neuerung ist jedoch, dass kein Nachschwimmen mehr möglich ist. Das bedeutet, dass bei einer Disqualifikation die Punkte weg sind. I. Braun appelliert an die Schiedsrichter und Kampfrichter hier mit Besonnenheit vorzugehen.

Es sind aber in jedem Fall die Durchführungsbestimmungen abzuwarten.

Top 7 Anfragen / Mitteilungen

U. Rothärmel gibt bekannt, dass ab 2010 keinerlei Tapes mehr erlaubt sind, es sei denn ein medizinisches Komitee hat das abgenommen (Die offizielle WB Änderung steht noch aus).

E. Braun fragt, warum auf einigen Veranstaltungen (z.B. Euregioschwimmen, J-Cup) Mindestanzahlen für Kampfrichter mit Bußgeld bei Verstößen eingeführt wurden.

Es entsteht eine rege Diskussion, um den Zweck der Gebühr und wie man die Einsätze besser steuern kann. I.

Braun gibt noch einmal zu bedenken, dass das Kampfgericht Abschnittsweise zusammengesetzt werden sollte.

Damit kann es nicht passieren, dass Kampfrichter vor Ort sein müssen, obwohl kein Schwimmer an diesem Tag (wohl an dem anderen Tag) an den Start geht.

Ingo Braun informiert über den Umbau der Schwimmsportschule in Übach-Palenberg und über die geplanten Maßnahmen.

CU dankt allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 12:05 Uhr

Protokoll:

Stefan Fischer

Wettkampfwesen

Schwimmbezirk Aachen e.V.

Anlagen:

- Teilnehmerliste

- Terminplan 2009

- Terminplan 2010

